

Von: [REDACTED]
An: [André von Peschke](mailto:Andre.von.Peschke@cmd-centrum-kiel.de)
Betreff: Re: Rücksendung Patienteneinwilligung und Anamnesebogen
Datum: Freitag, 8. März 2019 18:05:00

Also ich lagere den nun in Wasser über das WE und wechsel das Wasser häufiger. Meinen Sie denn, ich sollte den wieder einsetzen nach dem WE? Die Zahnärztin riet mir eig davon ab. Ich bin nun verunsichert weil sie meinte mein Hals sei total offen und blutig... Es könnte lebensgefährlich werden, wenn sich das verschlimmert vielleicht könnten wir Montag mal telefonieren wie es nun weitergehen könnte. MfG und einen guten Start ins WE.

André von Peschke <info@cmd-centrum-kiel.de> schrieb am Fr., 8. März 2019, 17:35:

Alle, ich wiederhole alle Kunststoffe, die hier verwendet werden bestehen aus PMMA.

Auch der nachträgliche eingesetzte Kunststoff ist aus PMMA. Es ist das gleiche Material, aus dem auch der Aufbissbehelf aufgebaut war, nur ist vermutlich der Monomergehalt höher gewesen, weil wir den Aufbissbehelf nicht längere Zeit in Wasser lagern konnten.

Es kann aber sein, dass dieser einen höheren Monomergehalt aufweist.

Um den zu senken kann man den Aufbissbehelf in Wasser lagern, dann nimmt der Monomergehalt ab.

Da brauchen Sie keine Testung zu machen, vor allem deshalb nicht, weil ein Perkutantest nichts zu diesem Thema sagen kann und Sie in der Mundhöhle andere Bedingungen vorfinden.

Das Einzige, was Sie machen können: Aufbissbehelf in Wasser legen, Wasser wechseln, damit das Restmonomer „ausdampft“.

Es gibt übrigens keine Biokunststoffe, auch die sind allesamt aus PMMA.

Das Thema ist bekannt, es gibt nur eben keine wirklichen Alternativen.

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 8. März 2019 16:54
An: André von Peschke
Betreff: Re: Rücksendung Patienteneinwilligung und Anamnesebogen

Also ich würde angewiesen die Schiene zu entfernen. Ich habe allergisch auf die Schiene reagiert bis hin zu blutigen Blasen im Hals Rachen Mundraum der Zunge... Hätte Schwellungen und Atemnot. Können sie mir bitte schreiben welche Inhaltsstoffe Sie verwendet haben für die Schiene und dieses Material für das verändern zu einer Positionierungsschiene?

Die CMD hat sich auch so bestätigt, da die Schmerzen nun schlagartig zurück kommen, aber ich bin gerade etwas verunsichert, was die Materialien angeht. Die Dame meinte auch, die Schiene saß zusätzlich viel zu press?? Ich soll erstmal einen Perkutantest bzgl der Materialien machen.

MfG [REDACTED]

André von Peschke <info@cmd-centrum-kiel.de> schrieb am Do., 21. Feb. 2019, 13:39:

Wir freuen uns!

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 21. Februar 2019 13:35
An: André von Peschke
Betreff: Rücksendung Patienteneinwilligung und Anamnesebogen

Guten Tag. Im Anhang befindet sich der Anamnesebogen und meine Patienteneinwilligung.

Ich bin sehr erleichtert, dass Sie mir einen doch sehr zeitnahen Termin geben konnten.

MfG
[REDACTED]